

# HAVANNA NEWS

Desde DER NEWSLETTER FÜR LIEBHABER CUBANISCHER CIGARREN IN ÖSTERREICH

FRÜHLING / SOMMER 2019



## »XXI. FESTIVAL DEL HABANO« 2019 IN HAVANNA

■ **Jedes Jahr machen** sich rund 2.000 Aficionados auf den Weg zum »Festival del Habano« nach Havanna, viele von ihnen Jahr für Jahr. Sie alle feiern gemeinsam eine Woche lang den Genuss der Habanos. Zum nunmehr »XXI. Festival« vom 18. bis 22. Februar 2019 meldeten sich etwa 2.200 Gäste aus aller Welt an. Das »Festival del Habano« ist damit das weltweit größte Event für Premiumcigarren. Auch 5<sup>TH</sup>Avenue-Geschäftsführer Heinrich Villiger befand sich wieder unter den Gästen.

Kurz vor dem Festival erreichte die Welt eine Schreckensnachricht: zum ersten Mal war seit dem frühen 20. Jahrhundert wieder ein Tornado durch die Hauptstadt Cubas gezogen. Sieben Todesopfer und über 200 Verletzte waren zu beklagen und es entstanden erhebliche Schäden an rund 3.500 Woh-

nungen und öffentlichen Gebäuden. Die Festivalgäste merkten jedoch nichts von den Zerstörungen, da die Altstadt von Havanna und die umliegenden Stadtteile verschont blieben. Das Festival konnte also stattfinden.

Auf einer Pressekonferenz während des Festivals verkündete Habanos S.A. die aktuellen Geschäftszahlen. Das Unternehmen verzeichnete 2018 einen Rekordumsatz von 537 Millionen Dollar. Das bedeutete ein Wachstum im Wert von 7 % gegenüber 2017. Damit liegt der Marktanteil von Habanos weltweit bei rund 70 % in der Menge und sogar bei etwa 80 % im Wert (gerechnet ohne die USA).

Die drei größten Märkte sind Spanien, gefolgt von China, das Frankreich damit auf Platz 3 verweist. Deutschland belegt Platz 4 und Cuba Platz 5. Insgesamt

bleibt der westeuropäische Markt mit insgesamt 53 % der größte, gefolgt von Amerika (18 %), dem Asien-Pazifik-Raum (15 %) und dem Nahen Osten (14 %).

Einen Zuwachs von 12 % konnte Cuba verzeichnen, in dem rund 5-6 % aller Habanos verkauft wurden. Gute Zuwächse gab es mit einem Plus von 16 % auch in der Schweiz und in Deutschland mit 15 %.

Tagsüber konnten sich die Gäste auf der Internationalen Messe über Produkte rund um die Zigarre informieren. Über 200 Aussteller aus 12 Ländern waren vor Ort. Die Fabriken »El Laguito« und »La Corona« öffneten ihre Türen. Unermüdlich sind auch jedes Jahr die Teilnehmer des Roller-Kurses, ist es doch sehr interessant, selbst zu probieren, eine Zigarre zu rollen und zu sehen, wie schwierig das ist.

*Mehr dazu ab Seite 4 →*

### WISSENSWERT

3

Die D6 und das Cigarren-ABC von Partagás

### HABANOS-MARKEN

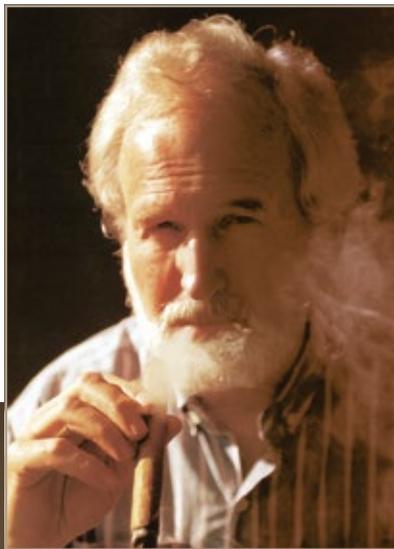
6-7

Die Marke José L. Piedra

### HABANOS-INSIDE

8

Die Cigarren von Quintero



---

»...dass es einen Anlass gibt, der die Menschen zusammenführt, und dass dieses Zusammensein jedes Mal ganz besonders und auch einzigartig ist!«

---

HEINRICH VILLIGER

### Sehr geehrte Damen und Herren,

■ die Besucher des »XXI. Festival del Habano« waren auch in diesem Jahr begeistert! Ich selbst war schon bei vielen Festivals dabei und natürlich ist der Ablauf jedes Jahr sehr vergleichbar. Aber auch an Weihnachten beispielsweise folgen wir einem festen Programm und mögen es trotzdem oder gerade deshalb. Entscheidend ist, dass es einen Anlass gibt, der die Menschen zusammenführt, und dass dieses Zusammensein jedes Mal ganz besonders und auch einzigartig ist!

Das Jahr 2019 liegt vor uns, wir werden sehen, was es uns bringt. Aus Cuba kommen hinsichtlich der Ernte im letzten Jahr positive Nachrichten zu uns. Lassen wir uns überraschen!

Das Portfolio von Habanos ist sehr vielfältig, besteht aus insgesamt 27 Marken mit den jeweiligen unterschiedlichen Formaten. Wir wollen Sie auch auf die weniger bekannten Marken aufmerksam machen, denn auch sie haben unsere Beachtung wahrlich verdient!

Und nun wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Lesen unserer Havanna News und beim Genuss einer Habano,

Ihr

HEINRICH VILLIGER

## IMPRESSUM

Redaktion und Copyright:  
5<sup>TH</sup> AVENUE PRODUCTS TRADING-GmbH  
Postfach 20 11 66 D-79751 Waldshut-Tiengen  
[www.5thavenue.de](http://www.5thavenue.de)

Texte: Claudia Puszkas-Vetter  
Grafiken und Layout: Maiers Büro  
Auflage: 5.000

HÄNDLERSTEMPEL



# DIE PARTAGÁS »SERIE D NO.6« UND DAS CIGARREN-»ABC«

■ Die Marke **Partagás** ist eine der berühmtesten Habanos-Marken. Manch einer hat sich vielleicht schon einmal gefragt, warum manche Cigarren dieser Marke so seltsame Namen tragen, wie beispielsweise die Partagás »Serie D No.6«, die noch relativ neu auf dem Markt ist. Mit einer Länge von 90 Millimeter ist sie eine Vertreterin des »short smoke«. Diese kurzen, aber dicken Formate erlauben intensiven Cigarrenenuss bei geringem Zeitaufwand – ein Trend, der sich durch die grassierenden Rauchverbote zunehmend durchsetzt.

Früher gab es von Partagás die Serien A. (Ringmass 38), B. (Ringmass 42), C. (Ringmass 48) und D. (Ringmass 50). Eingeführt wurden sie wohl in den 1930er Jahren und vor allem nach Grossbritannien exportiert. Von jeder Serie wurden vier Formate angeboten, jeweils bezeichnet mit »No.1« (Länge 170 mm), »No.2« (Länge 156 mm), »No.3« (Länge 140 mm) und »No.4« (Länge 124 mm). Insgesamt gehörten zu den Buchstabenserien also 16 Zigarren. Nach dem Sieg der Revolution wurde die Fertigung dieser Serien allerdings in den 1960er Jahren eingestellt.



Später hat man diese Buchstabenserien wiederaufleben lassen. Es begann mit der Partagás »Serie D No.4«, weil zu dieser Zeit das Format »Robusto« ein Comeback erlebte. Im Jahr 2005 knüpfte Habanos S.A. an den Erfolg an und brachte das Pirámide-Format Partagás »Serie P No.2« auf den Markt. Darauf folgte 2012 das Format Partagás »Serie D No.5«. Alle Cigarren der »Serie D« haben ein Ringmaß von 50. Fortgesetzt wurde dann mit der Partagás »Serie E No.2«, eine Cigarre mit 140 mm Länge und 54er Ringmaß, die nach der alten Partagás-Ordnung eigentlich E No.3 heißen müsste (No.3= 140 mm).

Charakteristisch für die gesamte Partagás »Serie« (ein neuer Name für das alte »ABC«) ist der rote Cigarrenring und die besonders gehaltvolle Mischung aus besten Tabaken der Vuelta Abajo im Westen Cubas. Wie es für die im Jahr 1845 gegründete Marke Partagás typisch ist, zeichnen sich alle Formate durch reiche und intensive Aromen aus, die sie bei Aficionados in aller Welt so beliebt und im Fachhandel so erfolgreich machen.

Die ehemalige, aber weltweit bekannte, Partagás-Manufaktur hinter dem Capitol



# IMPRESSIONEN — XXI. FE

→ Viele Aficionados kommen vor allem deshalb zum Festival, weil sie dort die Gelegenheit haben, die neuen Cigarren als Erste auf der Welt zu probieren. Die Neuheiten werden jeweils während der Abendveranstaltungen präsentiert. Events dieser Größenordnung sind logistisch und organisatorisch eine wahre Herausforderung. Doch durch jahrelange Erfahrung gelingt es Habanos S.A. immer wieder, die Gäste mitzureißen und zu begeistern. Viele cubanische und internationale Künstler überzeugten mit ihrem Können und sorgten für spektakuläre Unterhaltung.



Die »San Cristóbal de La Habana 20 Aniversario«, herausgegeben anlässlich des 20jährigen Jubiläums der Marke

**MONTAG, 18. FEBRUAR 2019**

## »LA NOCHE DE BIENVENIDO«

Am Montagabend traf man sich zur »Noche de Bienvenido« im alten Tabaklager der Stadt am Hafen. Keine Stadt hat eine so enge Bindung zu Cigarren wie die Stadt Havanna. Zu Recht tragen sie ihren Namen. Denn zu Boomzeiten gab es so viele Manufakturen in dem damals noch kleinen Stadtgebiet, dass man die Stadt selbst als eine große Manufaktur bezeichnen könnte. Havanna feiert in diesem Jahr das 500. Gründungsjubiläum. Vor 20 Jahren widmete man der Stadt eine eigene Marke: die »San Cristóbal de La Habana«, wie der offizielle und vollständige Name der Stadt und ebenfalls dieser jungen Habanos-Marke lautet. Zum 20jährigen Jubiläum wurde nun die »San Cristóbal de La Habana 20 Aniversario« aufgelegt. Sie hat eine Länge von 162 mm und ein Ringmaß von 52. Sie kommt exklusiv für die »La Casa del Habano«- und die »Habanos Specialist«-Geschäfte in den Handel und bleibt dann auch im Sortiment.

**MITTWOCH, 20. FEBRUAR 2019**

## »LE HOYO DE MONTERREY«

Am Mittwochabend wurde im Garten des Salón Protocolo von »El Laguito« die »Hoyo de Monterrey Double Corona Gran Reserva Cosecha 2013« vorgestellt. Seit 2003 werden von Habanos S.A. jährlich Cigarren präsentiert, die aus reifegelagerten Tabaken hergestellt wurden. Nur 5.000 einzeln nummerierte Kisten mit je 15 Stück Inhalt werden jeweils gefertigt. Sie erfreuen sich deshalb bei Aficionados und Sammlern weltweit größter Beliebtheit und erzielen schon nach wenigen Jahren regelmäßig Höchstpreise bei Auktionen. Die Tabake für diese Gran Reserva stammen aus dem Jahr 2013, die Mindestreifezeit für die Tabake dieser Linie beträgt fünf Jahre. Die »Hoyo de Monterrey Double Corona Gran Reserva« ist 194 mm lang und hat ein 49er Ringmaß. Der Produktionsname des Formats lautet »Double Corona«.





# FESTIVAL DEL HABANO 2019

**DONNERSTAG, 21. FEBRUAR 2019**

**»LA NOCHE PINAREÑA«**

Am Donnerstagabend ließ es sich Heinrich Villiger nicht nehmen, seine Gäste bei einer »Noche Pinareña« genannten Abendveranstaltung herzlich willkommen zu heißen. Beim Genuss typisch cubanischer Spezialitäten, heißer Rhythmen und dem neuen, limitierten Rum »Tributo 2019« von »Havana Club« feierten die rund 150 Eingeladenen. Dieser Abend ist für die Gäste aus Deutschland, der Schweiz und Österreich immer ein fester und gern besuchter Termin. Viele Mitarbeiter von Tabacuba und Habano S.A. sind ebenfalls regelmäßig mit dabei.

**FREITAG, 22. FEBRUAR 2019**

**»LA NOCHE DE GALA«**

Am Freitagabend endete das Festival mit der »Noche de Gala«, die ganz dem 50jährigen Jubiläum der Marke »Trinidad« gewidmet war. Spannende »Trinidad«-Cigarren erwarteten die Aficionados aus aller Welt, von denen einige schon mal vorgestellt wurden. Drei neue Formate werden demnächst das Portfolio dieser einst für Staatsgäste vorbehaltenen Marke dauerhaft erweitern. Die »Trinidad Topes« ist mit einem beeindruckenden Ringmaß von 56 und einer Länge von 125 mm eine beachtliche Cigarre, die erstmalig in der Edición Limitada 2016 erschien. Natürlich wird sie nun mit Tabaken der klassischen Mischung gefertigt. Die »Trinidad Esmeralda« ist mit 145 mm etwas länger, mit 53er Ringmaß gehört sie aber auch nicht zu den schlanken Cigarren. Die »Trinidad Media Luna« ist nur 115 mm lang und hat ein 50er Ringmaß.



Mit besonderer Spannung wurde die Versteigerung des ersten von 100 »Trinidad«-Jubiläums-Humidoren erwartet, die anlässlich des Jubiläums auf den Markt kommen. Der Humidor beinhaltet 50 Cigarren im einmalig aufgelegten

Figuardo-Format »Gloriosos« mit 155 mm Länge und dem gewaltigen Ringmaß von 59. Der Humidor erzielte einen Preis von 300.000 Euro!

Außerdem wird in diesem Jahr die »Colección Habanos«, die weltweit sehr beliebten Kisten in Buchform, der Marke »Trinidad« gewidmet sein: mit einer »Trinidad Casilda« mit 185 mm Länge und 53er Ringmaß. 24 Stück dieser wundervollen Cigarren wird die Kiste enthalten, von der nur 3.000 Stück gefertigt werden. Man kann sich die Freude der Gala-Teilnehmer vorstellen, als die graziösen cubanischen Models jedem Teilnehmer eine dieser Cigarren überreichten!

Die Versteigerung aller sieben Humidore zugunsten des cubanischen Gesundheitssystems erbrachte einen Gesamterlös von insgesamt 1,5 Mio. Euro. Die Auszeichnung »Hombre del Habano« in der Kategorie »Kommunikation« wurde in diesem Jahr an die Direktorin des Tabakmuseums Zoe Nocado Primo verliehen.

Damit ging wieder eine Woche des Genießens und Feierns zu Ende. Mit cubanischer Live-Musik feierte man bis in den frühen Morgen.

Auf der Messe wurden alle Cigarren präsentiert, auf die sich die Aficionados demnächst freuen können. Dazu gehören die drei »Edición Limitadas«, die in diesem Jahr auf den Markt kommen: »Montecristo Supremos« mit 130 mm Länge und 55er Ringmaß, die »Ramón Allones Allones No.2« mit 140 mm Länge und 52er Ringmaß und die »Quai d'Orsay Senadores« mit 157 mm Länge und 48er Ringmaß. Die Kisten aller drei Cigarren sind nun bedeutend aufwändiger gefertigt und im jeweiligen Design der Marke gestaltet.

Zwei neue »Añejados« sind ebenfalls zu erwarten. Dies sind Cigarren, die vor mehr als fünf Jahren gefertigt und anschließend reifegelagert wurden. Konkret sind dies: »Trinidad Fundadores Añejados« mit 192 mm Länge und 40er Ringmaß und »Romeo y Julieta Churchills A/T Añejados« mit 178 mm Länge und 47er Ringmaß. Die Buchstaben A/T stehen für »Tubo de Aluminio«, also Aluminium-Tubos. In den vergangenen Jahren erschienen bereits fünf verschiedene »Añejados«.



Der Trinidad-Jubiläumshumidor



# DIE MARKE JOSÉ L. PIEDRA



Foyer

■ **Wie nicht wenige Tabakfamilien**, stammt auch die Piedra-Familie aus der spanischen Provinz Asturien und kam etwa in den 80er Jahren des 19. Jahrhunderts nach Cuba. Sie ließ sich in der Region Remedios nieder, einem bedeutenden Tabakanbaugebiet in der Vuelta Arriba, östlich von Pinar del Rio. Seit dem 16. Jahrhundert wird dort Tabak angebaut. Der Wohnsitz der Familie befand sich in der Nähe der Stadt Santa Clara.

Die »José L. Piedra-Manufaktur«, benannt nach ihrem Gründer José Lamadrid Piedra, wurde 1880 eröffnet. Andere Quellen datieren die Eröffnung auf das Jahr 1896. Diese Manufaktur befand sich in Remedios. Ende des 19. Jahrhunderts war die Marke die bekannteste cubanische Marke außerhalb Havannas.

José Lamadrid Piedra war wohl ein sehr arbeitsamer Mensch. Man sagt, er pendelte ausschließlich von seinem Haus zu seiner Manufaktur und von seiner Manufaktur zu seinem Haus. Ihm gelang es mit Anstrengung und Ehrgeiz, sich am Markt zu etablieren. Er, und in seiner Nachfolge sein Neffe José L. Piedra II. und dessen Sohn José L. Piedra III.,

setzten dabei auf zwei Strategien: einerseits produzierte man für den immer weiterwachsenden, lukrativen Zigarettenmarkt, andererseits stellte man einige sehr beliebte Vitolas her und bot diese zu günstigen Preisen auf dem einheimischen Markt an. Die Marke »José L. Piedra« war lange Zeit die berühmteste Inlandsmarke, bevor sie später auch auf dem amerikanischen Markt Fuß fasste. Auch José L. Piedra II. stellte sein Leben ganz in den Dienst seines Familienbetriebes, war in der Fabrik bis in die frühen Morgenstunden, kontrollierte alles und gönnte sich keine Ruhe. Als José Lamadrid Piedra II. im Jahr 1942 noch relativ jung an Jahren starb, ergab die Autopsie, dass sein Körper so alt wie der eines 80jährigen zu sein schien.

1925 verlegte man die Manufaktur in die Region Camajuani, um möglichst nah an den jeweiligen Tabakanbaugebieten zu sein und behielt diesen Standort etwa 10 Jahre bei. Danach, 1936, zog die Fabrik noch näher an Pinar del Rio heran, erst nach Alquízar, kurze Zeit später nach Guanajay. Die Geschäftsleitung allerdings blieb in Havanna, in der Calle Rayo No.31. Im Export-Register von 1940 ist die Marke »José L. Piedra« neben einer weiteren Marke, »Ovalo Rojo«, eingetragen. Die Firmenadresse der Geschäftsleitung befand sich zu diesem Zeitpunkt in Havanna, auf der Avenida Simon Bolívar No.404. Im Jahr 1950 wurde auch die Produktion nach Havanna verlegt, in den Stadtbezirk Marianao auf die Avenida 57 No.13402.

Im Jahr 1942 hatte José Lamadrid Piedra III. das Geschäft übernommen. Die Cigarren dieser Marke waren besonders in Amerika sehr beliebt. Auch nach der Revolution war der amerikanische Markt Hauptabnehmer dieser Marke. Elf verschiedene Formate wurden gefertigt. Nach Erlass des Embargos im Jahr 1962 brach der Absatz natürlich abrupt ein. In einem Katalog von 1972 finden sich lediglich drei Formate





Sortierung

dieser Marke, 1980 gar nur noch eines. In den frühen 90er Jahren wurde die Produktion ganz eingestellt.

Seit dem Jahr 1996 gibt es erneut Cigarren der Marke »José L. Piedra«, als von Hand gefertigte Shortfiller (auf Spanisch: »tripa corta«). Die Einlage aus Blattteilen wird dabei von Hand mit Hilfe einer Matte in das Umblatt eingewickelt. Das Deckblatt wird anschließend von Hand aufgebracht, wie das auch bei Longfiller-Cigarren üblich ist. Neben »Quintero« ist »José L. Piedra« heute die einzige Marke, für die Tabake aus der Vuelta Arriba und nicht aus dem Haupttabakanbaugebiet Vuelta Abajo verwendet werden.

Die Marke José L. Piedra steht heute für preiswerte Habanos für den unkomplizierten Genuss. Alle Formate sind in Karton-Etuis mit 5 Stück und in Karton-Schachteln gebündelt mit 25 Stück erhältlich. Die Cigarren sind als mittelkräftig bis kräftig einzuordnen.

Derzeit gibt es die folgenden vier Formate: Brevas (133 mm x Ringmaß 42), Cazadores (152 mm x Ringmaß 43), Conservas (140 mm x Ringmaß 44) und Petit Cazadores (105 mm x 43).

Ein neues Format soll noch in diesem Jahr auf den Markt kommen: es heißt »Petit Caballeros« und wird mit einem Ringmaß von 48 die José L. Piedra mit dem größten Durchmesser sein. Die Länge soll 120 mm betragen.



Einst die Manufaktur der Marke Jose L. Piedra, ist es heute die aktuelle Romeo y Julieta-Manufaktur in Havannas Stadtteil Marianao



# DIE CIGARREN VON QUINTERO

■ Wenn man über Habanos spricht, ist Quintero wohl kaum die erste Marke, die genannt wird oder die einem zu diesem Thema überhaupt in den Kopf kommt. Und trotzdem kann sie wie viele andere Habanos-Marken auch auf eine recht lange und eindrucksvolle Geschichte zurückblicken. Im Jahr 1924, also vor fast 100 Jahren, eröffnete Agustín Quintero seine Cigarrenmanufaktur in Cienfuegos und begann mit der Cigarrenherstellung. Er gehörte damit zu einigen wenigen, die nicht auf den Standort Havanna für die Cigarrenproduktion setzten. Doch eines stand bei ihm an erster Stelle: Die Qualität seiner Cigarren!

Cienfuegos ist eine der großen und ältesten Tabakprovinzen Cubas, sie wird oft als »Perle des Südens« bezeichnet. Agustín Quintero selbst betonte: »Meine Cigarren sind aus Cienfuegos und ich bin stolz darauf!« Die Fabrik auf der Calle D'Clouet No.16 in Cienfuegos existiert heute noch.

Obwohl auf den Plantagen in der Nähe der Manufaktur sehr guter Tabak angebaut wurde, kaufte Quintero ausschließlich Tabake aus der Vuelta Abajo. Quinteros waren besonders auf dem spanischen Markt sehr beliebt.

Dann geriet die Marke ins Abseits. In den 1970er Jahren verkleinerte sich das Portfolio auf zehn Formate, dann wurden es immer weniger. Doch die Marke erlebte ein langsames Comeback. Heute sind sieben handgefertigte Shortfiller im Portfolio. Die Marke Quintero steht heute neben José L. Piedra für alltagstaugliche und bodenständige Habanos und unkomplizierten Cigarren Genuss aus Tabaken der Vuelta Arriba.

Besonders zu empfehlen sind die Quintero Favoritos mit einem 50er Ringmaß und einer Länge von 115 mm.

